**„Erlesene Bibliothek“ mit gestiegenen Ausleihzahlen**

* **Jahresrückblick der Stadtbibliothek Eisenach auf 2017 -**

Das Team der Stadtbibliothek Eisenach blickt sehr zufrieden auf das zurückliegende Jahr 2017 zurück, das neben einem deutlich verbesserten Medienetat, zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen am Jahresende auch noch die Zertifizierung als „Erlesene Bibliothek“ als besonderes Highlight bereithielt.

Nachdem der Stadtrat nach zahlreichen mageren Jahren für den Haushalt 2017 eine Verdoppelung des Medienetats auf 86.400 EURO beschlossen hatte, freute sich die Stadtbibliothek, zahlreiche nötige Neuanschaffungen tätigen zu können. Im Zuge von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen wurde dieser Ansatz im Verlauf des Jahres allerdings um etwa 1/3 gekürzt, so dass für Medienneuwerbungen schließlich insgesamt (einschließlich Ersatzbeschaffungen etc.) etwas mehr als 63.000 EURO zur Verfügung standen, immer noch erheblich mehr als in den vorangegangenen 8 Jahren. In denen standen durchschnittlich nur etwa 36.000 EURO bereit. 10.000 EURO des Medienetats kamen 2017 als Fördermittel vom Freistaat Thüringen.

Etwa 8000 neue Bücher, CDs, Filme und Spiele wurden im Verlauf des Jahres angeschafft, im elektronischen Katalog erfasst, technisch bearbeitet und für die Ausleihe bereitgestellt. Knapp 7300 Medien sind im gleichen Zeitraum aus dem Angebot genommen worden. Das konsequente Aussondern gehört zur Qualitätserhaltung der Bibliothek und ist eine Forderungen aus dem Bibliotheksentwicklungsentwicklungsplan für die Öffentlichen Bibliotheken im Freistaat Thüringen. Danach sollten maximal 50% der angebotenen Medien älter als 5 Jahre sein. Ausgesondert werden in erster Linie Bücher und andere Medien, die verschlissen oder inhaltlich veraltet sind, oder solche, die bereits ein paar Jahre kein Nutzerinteresse mehr fanden. Mit 63.225 Medien der verschiedensten Art umfasste der Bestand der Stadtbibliothek Eisenach zum Jahresende 716 Exemplare mehr als per 31.12.2016.

Positiv liest sich daher auch die Nutzungsbilanz: Mit 174.005 physischen Entleihungen in der Bibliothek selbst sowie 11.527 Onleihen über den Verbund Thuebibnet, also 185.532 Entleihungen insgesamt, lag das Ergebnis um 8.733 Ausleihen über dem Jahresergebnis von 2016. Gestiegen sind dabei im Vergleich zum Vorjahreszeitraum die Ausleihen bei Kinder- und Jugendliteratur, Sachliteratur, Hörspielen für Kinder und Jugendliche, fremdsprachiger Literatur, Filmen, Kinderzeitschriften, Konsolen- sowie Gesellschaftsspielen. Bei Belletristik weichen manche Nutzer offenbar gern auf Online-Angebote zurück. So stieg auch die Zahl der Onleihen im Jahr 2017 und lag mit 800 Entleihungen über dem Jahresergebnis von 2016.

Der höhere Medienetat im Berichtszeitraum hat sich also sehr positiv auf die Ausleihzahlen ausgewirkt. Statistisch gesehen wurde jedes Medium aus dem frei zugänglichen Bereich der Stadtbibliothek Eisenach, also ohne Berücksichtigung des Magazinbestandes, 3,05mal im Jahr 2017 entliehen. 2016 lag der Umsatz noch unter 3, genauer gesagt bei 2,95.

Dabei blieb die Zahl der aktiven Nutzer, also derjenigen, die mindestens 1x im Kalenderjahr in der Bibliothek waren, um ihren Ausweis zu verlängern und etwas auszuleihen, im Jahr 2017 stabil. 2406 angemeldete Nutzer wurden gezählt, einer mehr als im Jahr davor. Etwa die Hälfte davon sind Erwachsene. Von den angemeldeten Nutzern wohnen knapp 82% in Eisenach, die anderen kommen aus dem Kreisgebiet, aus angrenzenden hessischen Regionen oder anderen Orten. Insgesamt besuchten mehr als 32.700 Interessierte die Stadtbibliothek im zurückliegenden Jahr.

Entsprechend sinkender Nachfrage wurden PC-Spiele auf CD-ROM bzw. DVD-ROM sowie Musikkassetten aus dem Bestand genommen, und auch die letzten Videos sind ausgesondert worden. Das Angebot der Bibliothek umfasst nun neben den klassischen Printmedien im Wesentlichen Filme auf DVD und Blu-ray, CDs und MP3-CDs mit Musik oder Hörspielen, Wii-, Playstation- sowie DS-Spiele und Gesellschaftsspiele. Im Angebot stehen zudem 5 E-Reader sowie 4 DAISY-Player.

Letztere sind Bestandteile eines neuen Serviceangebotes, das sich aus der Zusammenarbeit mit der Deutschen Zentralbücherei für Blinde ergeben hat. Dieses richtet sich an Menschen mit Seheinschränkungen (nicht nur an Blinde) und ermöglicht ihnen den Zugriff auf mehr als 60.000 Hörbücher in einem speziellen Format, mit dem die Sehbeeinträchtigung beim Literaturkonsum durch Zusatzinformationen auf der CD ausgeglichen werden kann. Die speziellen Abspielgeräte konnten durch eine Spende des Lions-Clubs Eisenach-Wartburg angeschafft werden.

In den vergangenen 12 Monaten zeichnete die Stadtbibliothek für 211 Veranstaltungen verantwortlich. Das waren 48 mehr als im Jahr davor. 55 Veranstaltungen wurden im letzten Jahr mit Unterstützung von Ehrenamtlern abgedeckt. Dabei handelte es sich zum einen um die Veranstaltungen im Eisenacher Leseclub und zum anderen um Bilderbuchkinos in der Stadtbibliothek.

Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek betreuten vorwiegend Gruppen zu Bibliothekseinführungen und zahlreichen Veranstaltungen zu diversen Themen aus dem breiten Veranstaltungsangebot, organisierten die Vorlesewettbewerbe für die Klassenstufen 4 und 6, ein Bibliotheksfest während der Aktionswoche „Netzwerk Bibliothek“, 4 Seniorenveranstaltungen und etliche Projekte, wie „Büchermachen“ oder „Lesekiste“ oder das beliebte „Leserattenprojekt“. Zum Welttag des Buches konnten Interessierte online in einem Quiz ihre Kenntnisse zur Eisenacher Bibliothek unter Beweis stellen und einen Gutschein für eine Jahresnutzung in der Bibliothek gewinnen. Auch die digitalen Bibliotheksrallyes für Schüler erfreuten sich großer Beliebtheit. Nachdem dieses Format Ende 2016 neu eingeführt worden war, buchten 14 Gruppen eines der drei derzeit angebotenen Themen. Es gibt Tabletrallyes zum Kennenlernen der Bibliothek, zu Märchen sowie zum Thema Fabeln. Insgesamt haben 132 Spielegruppen mit 385 Teilnehmern eine der 3 Tabletrallyes gespielt. Am häufigsten wurde die Bibliotheksrallye genutzt, gefolgt von der Märchenrallye.

Dieses digitale Angebot soll 2018 durch weitere Formate erweitert werden. Große Resonanz erhielt die Stadtbibliothek auch zum Bibliotheksfest im Rahmen der Aktionswoche Netzwerk Bibliothek, das die Bibliothek gemeinsam mit dem Förderverein Stadtbibliothek Eisenach e.V. organisiert und durchgeführt hat. Unterstützung bei den Veranstaltungen erhielt die Stadtbibliothek durch den hiesigen Rotary-Club (Grundschullesewettbewerb) sowie die Eisenacher Soroptimistinnen (Lesekistenprojekt). Gemeinsam mit dem Aquaplex Eisenach eröffnete die Stadtbibliothek im Frühjahr ein offenes Bücherregal – ein niederschwelliger Zugang zu Büchern und ein Angebot im Freizeitbad, das gut ankommt.

Auch wenn sich E-Books und Streaming weiter auf dem Vormarsch befinden – die Ausleihe klassischer Medien wird nach wie vor gewünscht. Zu den Spitzenreitern in der Gunst der Leser gehörten bei den Romanen im vergangenen Jahr

1. Charlotte Link: Die Betrogene
2. Jojo Mayes: Ein ganz neues Leben
3. Kate Morton: Das Seehaus
4. Thomas Bienert: Das Vermächtnis der Landgrafen
5. Nele Neuhaus: Die Lebenden und die Toten.

Bei den Sachbüchern lagen folgende Titel auf den Spitzenplätzen:

1. Alexander Grimme: Essen ohne Kohlenhydrate
2. Englisch in 30 Tagen (Sprachkurs)
3. Gerhard Wisnewski: 2017 – das andere Jahrbuch
4. Madeira-Reiseführer sowie
5. Reinhold Brunner: Das war das 20. Jahrhundert.

Die Kinder liebten im Jahr 2017 die folgenden Titel:

1. Michael Petrowitz: Das wilde Uff sucht ein Zuhause
2. Kester Schlenz: Flucht aus der Unterwelt
3. Sven Gerhardt: Die Heuhaufen-Halunken
4. Walt Disney: Alles steht Kopf
5. sowie Gregs Tagebücher.

Bei den Sachbüchern für Kinder hatten

1. Guinness World Records 2016
2. Harald Harazim: Naturabenteuer für Kinder
3. Martin Luther – mit Illustrationen von Elke Junker und Stefan Horst  
   sowie
4. Anke Rieper: Luther-Spiele die Nase vorn.

Die Freunde der Hörbücher liebten ähnliche Autoren wie auch bei den gedruckten Büchern – Lucinda Riley, Arne Dahl und Charlotte Link führen die Hitliste an. Filmhighlight nach Ausleihzahlen waren in der Eisenacher Stadtbibliothek 2016 die beiden Teile von „Fack ju Göthe“ gefolgt von „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes“.

Mehr als 11500 Besucher tummelten sich im Lauf des Jahres auf der Website der Stadtbibliothek; etwa die Hälfte der angemeldeten Nutzer, genau 1295, informieren sich dort über Angebote, können Einsicht in ihre Benutzerkonten nehmen, Leihfristen oder die Gültigkeitsdauer ihres Bibliotheksausweises verlängern oder Medien vorbestellen. Die Infos der Stadtbibliothek auf ihrer Facebookseite zählten im zurückliegenden Jahr mehr als 42.300 Klicks.

In ihrer vielfältigen Arbeit wird die Stadtbibliothek Eisenach nicht nur durch ehrenamtliche Kräfte unterstützt. Auch der Förderverein Stadtbibliothek Eisenach e.V. hilft mit seinen derzeit 37 Mitgliedern bei der Umsetzung und Realisierung von Projekten und Veranstaltungen, so bei der jährlichen Aktionswoche Netzwerk Bibliothek sowie bei der Anschaffung von Ausstattungsgegenständen.

Außerdem hat die Stadtbibliothek Eisenach 2017 ihre Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen ausgedehnt und unterhält aktuell 19 Kooperationsvereinbarungen mit 23 Institutionen, vorwiegend Schulen, aber auch Kindereinrichtungen und Vereinen. Diese Vereinbarungen sind schriftlich festgehalten und werden jährlich gemeinsam mit den Partnern ausgewertet.

Mitte des vergangenen Jahres bewarb sich die Stadtbibliothek Eisenach als erste Bibliothek in Thüringen um eine Teilnahme im neu entwickelten Qualitätsmanagement für die Öffentlichen Bibliotheken im Freistaat. Danach unterzog sich die Bibliothek einem Prüfverfahren, in dem 19 Qualitätskriterien mit zahlreichen Standards zu erfüllen waren. Im November 2017 wurde dann der Eisenacher Stadtbibliothek in einer feierlichen Veranstaltung als erster Bibliothek Thüringens durch Staatssekretärin Dr. Babette Winter das Qualitätssiegel „Erlesene Bibliothek“ überreicht. Dieses Siegel hat nun eine Gültigkeit von fünf Jahren bevor es dann erneut verteidigt bzw. erworben werden muss.

Das Team der Stadtbibliothek bemerkte im vergangenen Jahr auch wieder einen steigenden Trend, in der Bibliothek vor Ort auch zu arbeiten, sei es um Hausaufgaben zu erledigen, in kleinen Lerngruppen zu arbeiten oder anderes. Auch die Internetarbeitsplätze wurden gut genutzt. In der Stadtbibliothek Eisenach besteht kostenfreier WLAN-Zugang, lediglich für Ausdrucke/Kopien muss gezahlt werden.

Eisenach, 10.01.2018